



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	182
	Verantwortlich:	Wählen Sie ein Element aus.
Stationäre Geschwindigkeitsmessungen Talstraße Palmbach		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	04.04.2017	3	X		

Beschlussantrag Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zur stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Talstraße zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☐	nein	☐	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☐	nein	☐	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☐	nein	☐	ja	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☐	nein	☐	ja	abgestimmt mit

Das Thema Verkehrssicherheit in der Talstraße wurde in der Vergangenheit immer wieder diskutiert und war Anlass für eine wissenschaftliche Untersuchung der Hochschule Karlsruhe zur geschwindigkeitsdämpfenden Wirkung von Geschwindigkeitsanzeigergeräten. Hierbei wurde festgestellt, dass durch den dauerhaften Einsatz der Anzeigergeräte eine Dämpfung von 10 km/h in der Talstraße zu erreichen war.

Die Stadtverwaltung hat in der Zeit vom 28. Oktober 2016 bis 7. November 2016 mit Hilfe eines Verkehrszählgerätes das Geschwindigkeitsverhalten in der Talstraße ermittelt. Hierbei schwankte die V 85 in den Nachtstunden, in denen Tempo 30 angeordnet ist zwischen 47 und 51 km/h. Bei der Untersuchung der Hochschule war diese mit 49 km/h festgestellt worden (V 85 bedeutet, dass 85 Prozent der Verkehrsteilnehmenden mit dieser Geschwindigkeit oder einer geringeren gefahren sind). Die Verkehrsbelastung schwankte in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr zwischen 216 und 524 durchfahrenden Fahrzeugen.

Bei scharfen Messungen mit unseren Messgeräten wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Messungen in der Talstraße Richtung Im Winterrot			
Überschreitungen	18.11. bis 19.11.2016	16.12. bis 17.12.2016	13.01. bis 14.01.2017
	23:38 bis 00:35 Uhr	22:18 bis 00:36 Uhr	22:20 bis 00:58 Uhr
6-10km/h	7	28	23
11-15km/h	4	16	9
16-20km/h	2	1	5
21-25km/h	0	2	3
Verwarnungen	13	45	37
Anzeigen	0	2	3
Fälle gesamt	13	47	40
durchgefarene Fahrzeuge	29	249	127
Überschreitungsquote	44,83 Prozent	18,88 Prozent	31,50 Prozent

Daraus kann man erkennen, dass die Überschreitungen hauptsächlich im niederschwelligen Verwarnungsbereich erfolgen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde im März 2017 die Fußgängersignalanlage in Höhe der Einmündung Im Winterrot in Betrieb genommen. Diese stellt einen erheblich größeren Sicherheitsfaktor beim Zugang zu der Bushaltestelle dar.

Eine zeitgleiche Installierung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage war bei diesem Vorlauf nicht möglich. Unabhängig davon ist eine solche auch nicht vorgesehen. Die Talstraße ist bezogen auf Unfälle unauffällig. Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen werden in Abstimmung mit der Polizei nur an solchen Örtlichkeiten installiert, an welchen wegen weit überhöhter gefahrener Geschwindigkeiten ein hohes Unfallrisiko besteht oder es sich bereits um eine Unfallhäufungsstelle handelt. Das ist hier nicht der Fall.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt als nächsten Schritt zur Dämpfung der Geschwindigkeiten in diesem Jahr die Installation von Geschwindigkeitsanzeigetafeln in der Talstraße in beiden Fahrtrichtungen. Damit wird eine Reduktion der Geschwindigkeiten von etwa

10 km/h erwartet, was dazu führt, dass die Talstraße im Durchschnitt zu anderen Tempo-30-Straßen liegt.

Anschließend werden wir mit Hilfe der Verkehrszählgeräte die Geschwindigkeitsentwicklung in der Talstraße eruieren.

Außerdem werden wir unsere scharfen Messungen in unregelmäßigen Abständen fortsetzen.